

Wkww K.8

Von abgemeldet

Haaaaaaaaaaaalloooo~hoooo!!1

Irgendwie bin ich 'n bisschen benebelt und hab Kopfschmerzen... komisch... Müsst eben entschuldigen, wenn mein Schreibstil jetzt noch chaotischer als sonst ist. Anyway, irgendwie hab ich keine Ahnung, wie ich jetzt das Drei-Kapitel-Krimichen beenden soll, immerhin müssen wir Conan ja noch auf die rechte Spur verhelfen. Ach, ich versuch's einfach mal, egal ob's was wird oder nicht...

Wo war ich noch mal? Ach ja, Kogoro labert wieder irgendwelchen Mist vor sich hin... oder?
Buhuhu, aber wo soll ich anfangen? Ah, jetzt weis ich's *wilddrauflostipp*:

"Wo befinden sich denn die zu Hause gebliebenen Clanmitglieder?"

"Du kleiner Rotzlöffel!!!" aus irgendeinem Grund war Kogoro heute total schlecht gelaunt, so musste ich schon wieder meine Geistesgegenwart unter Beweis stellen und sein Handgelenk festhalten.
#Macht der sowas mit Ran auch?!#
Nach diesem Manöver zog ich Conan außer Reichweite Kogoros, letzteren immernoch böse anfunkelnd.

"Frau Mariko und Iroki befinden sich zur Zeit im Salon.", unterbrach Frau Tashima.

"Gut, dürfte ich mal mit ihnen sprechen?", fragte Kogoro.

"Bitte!" Frau Tashima hatte sich schon umgedreht um uns ins Esszimmer zu führen. In dem Moment, es ging alles so schnell, dass ich es gar nicht alles registrieren konnte, traf eine Nadel die Schläfe des Privatdetektivs, welcher sofort an die Wand gelehnt zusammenklappte - direkt neben der Tür. Conan war auf der anderen Seite der Wand und stellte auf seinem Stimmentransponder die 59 ein (wir

konnten ihn sehen, Ran und Frau Tashima aber nicht). Ich zwinkerte ihm freundlich zu, den Daumen nach oben gereckt. Er lächelte zurück (wie kawaiiiiiiiii, das ist so selten bei 'ner Fallaufklärung dass der mal lächelt!).

"Nicht mehr nötig, ich weis schon, wer der Mörder ist!" ertönte es aus der Flige.

"Was?" Tashima-san drehte sich auf der Stelle um.

"Wer ist es denn?", wollte Ran wissen.

"Eins nach dem anderen." Typisch Conan, er muss es ja immer so spannend machen... Zum Glück weis ich ja schon, wer es ist, sonst würd ich jetzt warscheinlich vor Spannung platzen.

"Erst mal der Tathergang: Der Täter räumte alle Vorräte aus der Speisekammer, goss anschließend Benzin oder ähnliches auf den Boden. Dann schloss er das Opfer drin ein und entfachte das Feuer. Durch irgendeinen Trick gelang es ihm auch, genug Luft in den Raum zu führen, damit das Feuer atmen konnte. Im Prinzip kann das jeder gewesen sein, doch wäre Ihnen da nicht eben ein kleiner Fehler unterlaufen, wäre der Fall wohl ungeklärt geblieben!"

"Was, mir? Glauben sie mir, ich habe nichts mit der Ermordung den Herren zu tun!"

"Und genau das war ihr Fehler: Sie wussten sofort, dass es ihr Meister war, obwohl die Leiche bis auf die Unkenntlichkeit verbrannt ist!"

"Aber ich war es nicht!!!"

"Erzählen sie das der Wand! Nun geben sie auf, sie sind entlarvt als mutwillige Mörderin!"

Frau Tashima fiel auf die Knie "Na gut, ich geb es zu. Ich war es! Ich habe meinen Meister getötet! Er ist aber selber dran dran Schuld. Vor zwei Jahren ist mein Bruder gestorben - neben meinem Bruder auf der Bühne. Und es war kein Unfall, es war Mord! Mein Meister hat Kurí mutwillig umgebracht *heul*!"

"Hast du klasse gemacht, du Detektiv!", lobte ich Conan, als er wieder aus der Tür der Kammer kam.

Zug/~*~*~\Wieder

im

"War ja irgendwie voll cool, mal so'ne Feuerleiche aus der Nähe zu sehen!", stellte Julie fest.

"Ich fand's total gruselig!", gab Anna zu.

"Ich auch, und ich war am nahesten dran!" ich schüttelte mich ein wenig.

"Also so nah ran wie du könnt ich nicht!", meinte Hannah zu mir gewandt.

"Glaub mir, würd ich dir auch nicht empfehlen! Aber Conan hat den Fall doch glänzend gelöst, oder?" ich blickte zu dem schlafenden Jungen, dessen Kopf in meinem Schoß lag (nur aus Zufall, aber ist doch voll kawaii, oder *hihi*?).

"Oh, da fällt mir noch was ein!" so vorsichtig ich konnte nahm ich Conan auf den Arm (klar, ich verarsch ihn *ggg*), stand auf und legte ihn auf meinen nun leeren Sitz. #Der ist ja sooo süß! Er schläft wirklich den Schlaf der Gerechten! Dann ging ich zu Ran und Kogoro (der, oh Wunder, ausnahmsweisemal nicht schlief) rüber. Ich setzte mich neben Letzteren.

"Was willst du denn hier?", fragte er schroff.

"ich will mal reden.", antwortete ich sachlich.

"Dann führ doch Selbstgespräche!" Kogoro schaute demonstrativ aus dem Fenster.

"Paps!", rief seine Tochter anklagend.

"Es geht um Conan. Ich finde, es passt nicht zu einem Detektiv, Kinder so zu behandeln!", fuhr ich ungerührt fort.

"Wieso, der Bengel hat's doch verdient!"

"Nein, hat er eben nicht! Wäre er nicht gewesen, dann wären sie nicht mal halb so berühmt wie sie jetzt sind!"

"Was redest du denn da für einen Blödsinn! Wahrscheinlich wäre ich sogar noch berühmter, wenn der mir nicht immer in die Quere kommend würde!", Kogoro war ziemlich aufbrausend, anscheinend hatte ich einen empfindlichen Nerv getroffen.

"Ran kann es ihnen auch sagen, aber was ich eigentlich nur will ist, dass sie Conan nicht mehr so anmotzen oder gar

schlagen!"

"Genau Paps, du treibst es mit dem armen Conan viel zu weit, sei doch zur Abwechslung mal nett zu ihm!",bat Ran.
Kogoro grummelte etwas Unverständliches.

"An ihrer Stelle würde ich Rans vorschlag nachkommen, sonst sind sie ihren guten Ruf schneller los, als sie "Yoko Okino und The Calling geben ein Konzert" sagen können!" ich erhob mich.

"The was?", fragte Kogoro.

"Ach, nicht so wichtig!"

Ich glaub ich hör mal auf, auch wenn's mir schwer fällt. Aber bei drei bis vier Comments geht's weiter!
Ach, wo ist eigentlich der siebte teil abgeblieben? Hat ihn einer gesehen?
AnnaCharlett